



Schritt 9

An allen Eckpfosten sollte ebenfalls ein Drahtspanner gesetzt werden, mit dem Sie den Spanndraht zusätzlich spannen können.



Schritt 10

Nun können Sie mit der Montage des Geflechtes beginnen. Hängen Sie das Geflecht in den oberen Spanndraht ein. Dazu öffnen Sie die umgebogenen Enden des Geflechtes leicht und biegen Sie diese dann um den Spanndraht.



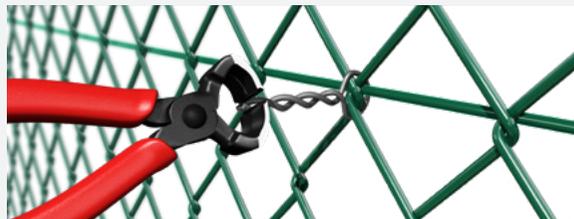
Schritt 11

Für einen sauberen Abschluss können Sie Geflechtsspannstäbe verwenden. Diese werden von oben in die letzte Masche eingefädelt und mit Hakenschellen am Pfosten befestigt. An den Torpfosten empfehlen wir die gleiche Vorgehensweise.



Schritt 12

Damit sich der Maschendraht später nicht wölbt, wird er mehrfach mit Bindedraht am mittleren Spanndraht befestigt. Alternativ können Sie dies auch mit einer Zaunring-Zange ausführen. Haben Sie die mittleren und unteren Spanndrähte nicht vorher montiert, können Sie diese nun seitlich in das Geflecht einfädeln. Der Zaun erhält dadurch noch eine bessere Stabilität.



Der Maschendrahtzaun ist auch in Anthrazit oder verzinkt lieferbar (gilt nicht für alle Zaunhöhen). Informationen hierzu können Sie aus unserer Broschüre „Maschendrahtzaun“ entnehmen.

Herausgeber:
Hanseatischer Drahthandel GmbH
Benzstraße 20
21423 Winsen/Luhe
Tel.: +49 (0) 40 / 7 31 18-0
FAX.: +49 (0) 40 / 7 31 18-33

Alle Fotos und Abbildungen dienen nur zur Veranschaulichung und entsprechen nicht immer dem Maßstab oder dem genauen Detail. Farbabweichungen, Veränderungen der dargestellten Produkte in ihrer Art und Form sind möglich. Alle aus dem Urheberrecht begründeten Rechte der Wiedergabe und Nachahmung in jeder Form bleiben vorbehalten. Bildmaterial: © hadra®.

Konzeption und Gestaltung: BICEPS Web- & Werbeagentur (www.bi-ceps.de).

Technische Änderungen vorbehalten. Stand 01/2018



hadra®



Montageanleitung

Maschendrahtzaun

www.hadra-zaun.de

In nur 12 Schritten zum fertig montierten Zaun

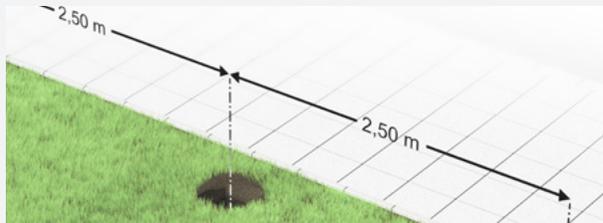
Möchten Sie Ihr Grundstück einzäunen und suchen nach einer gut aussehenden und preiswerten Lösung? Dann sollten Sie sich für einen Maschendrahtzaun aus runden Zaunpfählen und Maschendraht entscheiden, den Sie problemlos in Eigenleistung erstellen können.

Wie leicht das geht, zeigen wir Ihnen nun:



Schritt 1

Beachten Sie bei Ihrer Bauplanung als Erstes unbedingt die baurechtlichen Vorgaben! Der Abstand zwischen den Pfosten des Zaunes sollte max. 2,50 m betragen.



Schritt 2

Heben Sie Fundamentlöcher aus (ca. 30x30 cm). Die Tiefe muss frostsicher angelegt werden. Alternativ können Sie auch Montageplatten für Beton- oder Pflasterflächen oder Einschlaghülsen verwenden.



Schritt 3

Bedenken Sie, dass der fertig montierte unterste Spanndrahthalter des Zaunpfostens ca. 3–5 cm über dem Beton liegen muss. Stellen Sie den Zaunpfosten hinein und verfüllen das Loch mit Ihrer Betonmischung.



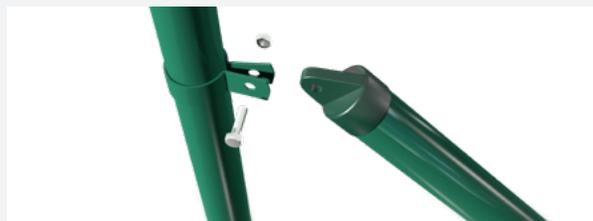
Schritt 4

Bringen Sie den Pfosten mit Hilfe einer Wasserwaage in eine lotgerechte Position. Denken Sie daran, den Beton danach festzustampfen.



Schritt 5

Beginnen Sie mit der Montage der Streben am Anfangspfosten (einseitig) sowie jedem Eckpfosten und jedem zehnten Mittelpfosten (zweiseitig). Der obere Montageabstand der Streben sollte bei einem Drittel der Pfostenlänge liegen.



Schritt 6

Nach dem Aushärten des Betons können Sie mit der Montage der Drahtspanner beginnen. Wir empfehlen alle 25 m sowie an jeder Ecke pro Spanndrahtreihe einen Drahtspanner zu montieren.



Schritt 7

Beginnen Sie nun mit der Montage des oberen Spanndrahtes. Der eingehängte Spanndraht sollte waagrecht bzw. an das Höhenverhältnis des Bodens angepasst verlaufen.



Schritt 8

Kürzen Sie den Spanndraht auf die angemessene Länge und spannen diesen mit den vorab montierten Drahtspannern.

